Journalist*in (Kultur)

BERUFSBESCHREIBUNG

Kulturjournalist*innen arbeiten in den Kulturabteilungen von Rundfunk, Fernsehen und Presse. Sie berichten über kulturelle Veranstaltungen wie Ausstellungen, Konzerte, Opern- und Theateraufführungen, Performances und dergleichen. Sie gestalten sie Radio- und Fernsehsendungen, führen Interviews und Gespräche und besprechen z. B. Buch- oder Film-Neuerscheinungen am Markt.

Im Rahmen ihrer journalistischen Tätigkeiten recherchieren sie Informationen und verfassen daraus Artikel, Berichte und Kommentare. Die wichtigsten Arbeitsmittel von Kulturjournalist*innen sind Computer, Laptops, Notizbücher und diverse Aufzeichnungsgeräte. Sie arbeiten vorwiegend eigenständig aber auch im Team mit verschiedenen Fachkräften der Medienbranche, z. B. mit Redakteur*innen, Pressefotograf*innen, Verleger*innen usw.

Ausbildung

Für den Beruf Kulturjournalist*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Publizistik und Kommunikationswissenschaften, Germanistik, Literaturwissenschaften oder verschiedenen künstlerischen Bereichen erforderlich. Die praktische Ausbildung erfolgt meist innerbetrieblich vor Ort in der Redaktion.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Kunst- und Kulturveranstaltungen wie Ausstellungen, Konzerte, Opern- und Theateraufführungen, Performances, Filmpreviews und dergleichen besuchen und davon berichten
- Rezensionsexemplare von Büchern lesen
- Kultursendungen, Berichte und Dokumentationen für Radio- und Fernsehen gestalten
- Artikel, Berichte und Kommentare für Printmedien, Onlinemedien oder Fachjournale schreiben
- dazu Informationen recherchieren und sammeln und aufbereiten
- in Datenbanken, Bibliotheken, Archiven usw. recherchieren
- Pressekonferenzen besuchen
- Interviews und Gespräche vorbereiten und durchführen
- Diskussionen, Podiumsdiskussionen etc. gestalten und moderieren
- bei der Gestaltung von Druckseiten mitwirken, Bilder für Printmedien auswählen

Anforderungen

- Anwendung generativer künstlicher Intelligenz (KI)
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- gute Beobachtungsgabe
- schriftliches Ausdrucksvermögen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Reisebereitschaft

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- kritisches Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
- Umgang mit sozialen Medien

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft